

Matrox PowerDesk für Windows NT 4.0

Inhalt

Verwendungshinweise

Online-Dokumentation

Übersicht

Eigenschaftenfenster Einstellungen

Desktop-Vorschau
Schaltflächen für den Desktop-Modus
Desktopbereich
Anzeigebereich
Farbpalette
Schriftgrad
Anzeigeschema
Bildschirmfrequenz
Matrox 3D-Beschleunigung

Eigenschaftenfenster Monitor

Auswahl der Monitoreinstellungen
Matrox-Monitorauswahl
Testen des Monitors
Monitoreinstellungen (für fortgeschrittene Benutzer)
Benutzerdefinierte Monitorprofile (für fortgeschrittene Benutzer)

Eigenschaftenfenster DualHead

Eigenschaftenfenster PowerDesk

Eigenschaftenfenster Leistung

Eigenschaftenfenster Informationen

Matrox QuickDesk

Matrox DeskNav

Funktionsschaltflächen
Optionen

Multi-Display-Desktop

Eigenschaftenfenster Monitor
Eigenschaftenfenster Einstellungen
Matrox PowerDesk-Funktionen

Verwendungshinweise

Dieses Handbuch setzt voraus, daß Sie mit den grundlegenden Funktionen, wie dem

Klicken mit der rechten oder linken Maustaste und dem Doppelklicken, sowie mit den Grundlagen des von Ihnen verwendeten Betriebssystems vertraut sind. Darüber hinaus gelten die folgenden Konventionen.

- **Fettdruck** kennzeichnet Text, der auf dem Bildschirm erscheint, untergeordnete Überschriften und Beschriftungen.
- *Kursivschrift* kennzeichnet Datei- und Pfadnamen, Titel von Veröffentlichungen und neue Begriffe.
- **Fettdruck/Kursivschrift** dient dem Hervorheben von Text.
- **Grün** weist auf Querverweise hin.
- Die Tasten auf der Tastatur werden durch eckige Klammern gekennzeichnet, wobei gleichzeitig zu drückende Tasten durch ein Pluszeichen verbunden werden. Beispiel: Drücken Sie [Strg]+[Alt]+[Entf], um Ihren Computer neu zu starten.
- Richtungspfeile ("↵") dienen zum Trennen von Anweisungen, die in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden. Beispiel: "Klicken Sie auf **OK** ↵ **Schließen** ↵ **OK**" bedeutet das gleiche wie "Klicken Sie auf **OK**, klicken Sie anschließend auf **Schließen**, klicken Sie anschließend auf **OK**".

Online-Dokumentation

Wenn Sie die Kontextbezogene Hilfe (sofern verfügbar) aufrufen möchten, klicken Sie auf das Symbol "?" in der Titelleiste und dann auf das gewünschte Thema. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Hilfethema, um ein Popup-Menü zu erhalten, mit dem Sie das Hilfethema drucken oder kopieren können.

Übersicht

Matrox PowerDesk für Windows NT umfaßt

- **Schnelle** Bildschirmtreiber mit:
 - ⊖ Mehranzeigen-Unterstützung zur gleichzeitigen Verwendung von bis zu 17 Monitoren.
 - ⊖ Beschleunigte DirectDraw- und OpenGL-Unterstützung für den Direktzugriff auf Matrox-Hardware.
 - ⊖ Plug-and-Play (DDC-2B)-Monitorunterstützung.
- Eigenschaftfenster **Einstellungen** zum Ändern der Anzeigeeinstellungen. Verwenden Sie dieses Eigenschaftfenster für Zugriff auf Matrox PowerDesk-Funktionen wie:
 - ⊖ Desktop-Modus-Schaltflächen zum Konfigurieren eines proportionalen,

horizontalen oder vertikalen *virtuellen Desktops*.

⇒ Anzeigeschemata zum einfachen Aktivieren einer vordefinierten Anzeigeeinstellung.

- Eigenschaftfenster **Monitor**, um den Matrox-Bildschirmtreiber von der Leistungsfähigkeit Ihres Monitors in Kenntnis zu setzen.
- Eigenschaftfenster **DualHead** zur Konfiguration von DualHead-Optionen.
- Eigenschaftfenster **PowerDesk** zur Konfiguration von Matrox PowerDesk-Optionen.
- Eigenschaftfenster **Leistung** zum Konfigurieren erweiterter Einstellungen für die Treiberleistung.
- Eigenschaftfenster **Informationen** für Informationen über Ihre Anzeige-Hardware und -Software.
- **Matrox DeskNav**-Programm ermöglicht das schnelle Ändern des Ansichtsbereichs auf Ihrem Desktop und den direkten Zugriff auf die Funktionen PixelTOUCH-Zoom und CenterWINDOW.
- **Matrox QuickDesk**-Menü zum schnellen Wechseln zu einem gespeicherten Anzeigeschema und zum Zugriff auf andere Matrox PowerDesk-Funktionen.

Hinweis: Zugriff auf die Matrox-Eigenschaftfenster mit Einstellungen für die Anzeige erhalten Sie über das Dialogfeld **Matrox-Bildschirmeigenschaften**. Um dieses Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie auf **Start** ☰ **Einstellungen** ☰ **Systemsteuerung** ☰ **Matrox-Bildschirmeigenschaften** (Doppelklicken).

Eigenschaftfenster Einstellungen

Verwenden Sie dieses Eigenschaftfenster, um die Einstellungen der Anzeige zu ändern. Mit Hilfe dieses Eigenschaftfensters können Sie:

- den Anzeigebereich, die Farbpalette und den System-Schriftgrad steuern;
- den Desktopbereich so einstellen, daß er größer als der Anzeigebereich ist; dadurch wird der Windows-Arbeitsbereich über die Grenzen des Anzeigebereichs erweitert;
- Einstellungen als Anzeigeschemata speichern.

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Komponenten des Eigenschaftfensters Matrox-**Einstellungen** beschrieben.

Desktop-Vorschau



Die Desktop-Vorschau zeigt an, welchen Desktop- und Anzeigebereich Sie gegenwärtig gewählt haben. Ihr *Desktopbereich* ist der gesamte Arbeitsbereich in Windows, während Ihr *Anzeigebereich* der Arbeitsbereich im Bildschirm ist. Wenn Ihr Desktopbereich größer als Ihr Anzeigebereich ist, spricht man von einem *virtuellen Desktop*.

Die *Auflösung* des Desktopbereichs oder Anzeigebereichs wird in Bildpunkten gemessen. (Ein *Bildpunkt* oder *Pixel* ist das kleinste Element, das auf Ihrer Bildschirmanzeige gezeichnet werden kann.) Bei einer Auflösung von 640 x 480 beträgt die Breite beispielsweise 640 Pixel und die Höhe 480 Pixel.

Hinweis: Wenn Sie an den Einstellungen der Anzeige Änderungen vornehmen, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, daß Ihr Monitor die neuen Einstellungen unterstützt. Der Bildschirm flimmert eventuell ein paar Sekunden lang, während die Einstellungen geändert werden. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm behäuflich oder unbrauchbar ist, warten Sie einfach, bis die Originaleinstellungen wiederhergestellt werden.

Schaltflächen für den Desktop-Modus

Klicken Sie auf eine dieser Schaltflächen, um die gewünschte Art von Desktop einzustellen. Wenn Sie den Mauscursor einen Moment auf einer Schaltfläche für den Desktop-Modus ruhen lassen, wird eine Quickinfo dazu eingeblendet. Die Schaltflächen für den Desktop-Modus sind:



Kein virtueller Desktop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktopbereich genauso groß sein soll wie der Anzeigebereich. Der Schieberegler für den **Desktopbereich** (Auflösung) ist nicht verfügbar, wenn diese Schaltfläche gedrückt wurde.



Proportionaler virtueller Desktop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktopbereich proportional größer als der Anzeigebereich sein soll. Zum Einstellen des proportionalen virtuellen Desktop verschieben Sie die Schieberegler für den **Desktopbereich** (Auflösung) und den **Anzeigebereich** entsprechend.



Horizontaler virtueller Desktop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktopbereich etwa doppelt so breit sein soll wie der Anzeigebereich. Zum Einstellen des horizontalen virtuellen Desktop verschieben Sie den Schieberegler für den **Anzeigebereich** entsprechend.



Vertikaler virtueller Desktop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktopbereich etwa doppelt so hoch sein soll wie der Anzeigebereich. Zum Einstellen des vertikalen virtuellen Desktop verschieben Sie den Schieberegler für den **Anzeigebereich** entsprechend.



Multi-Display-Desktop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Modus für mehrere Bildschirmanzeigen überzuwechseln. Im Multi-Display-Modus können Sie den Schieberegler für den **Desktopbereich** (Auflösung) verschieben, um alle möglichen Desktop-Konfigurationen nacheinander anzuzeigen. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn in Ihrem Computer mehrere Matrox-Grafikkarten (oder eine Matrox-Multimonitor-Grafikkarte) installiert ist. Für weitere Informationen, siehe "[Multi-Display-Desktop](#)".

Desktopbereich

Anhand dieses Schiebereglers können Sie Ihren Desktopbereich ändern. Ihr *Desktopbereich* ist Ihr gesamter Windows-Arbeitsraum. Dazu gehört alles, was Sie auf dem Bildschirm sehen (Anzeigebereich) und auch der nicht sichtbare Bereich, wenn Sie im Modus "Virtueller Desktop" arbeiten. Ihr Desktopbereich ist entweder gleich groß oder größer als Ihr Anzeigebereich.

Dieser Schieberegler ist nicht verfügbar, wenn die Schaltfläche für den Modus **Kein virtueller Desktop**, **Horizontaler virtueller Desktop** oder **Vertikaler virtueller Desktop** gewählt ist. Für weitere Informationen, siehe "[Schaltflächen für den Desktop-Modus](#)".

Im Multi-Display-Modus (siehe "[Multi-Display-Desktop](#)") verwenden Sie diesen Schieberegler, um alle möglichen Konfigurationen für den Desktopbereich nacheinander anzuzeigen.

Anzeigebereich

Verschieben Sie diesen Schieberegler, um den Anzeigebereich zu vergrößern oder zu verkleinern. Der *Anzeigebereich* ist Ihr Arbeitsbereich auf dem Bildschirm und ist immer höchstens so groß wie Ihr Desktopbereich. Im Multi-Display-Modus (siehe "[Multi-Display-Desktop](#)") ist dieser Schieberegler nicht verfügbar.

WARNUNG: Wenn kein Monitor oder der falsche Monitor in der Software ausgewählt

wurde, kann es passieren, daß Sie eine Auflösung für den Anzeigebereich anwenden, die zu hoch für Ihren Monitor ist. In diesem Fall ist die Anzeige auf dem Bildschirm entweder fehlerhaft oder unbrauchbar, solange die entsprechende Auflösung wirksam ist. Informationen zur richtigen Monitoreinstellungen finden Sie unter "Eigenschaftenfenster Monitor".

Farbpalette

Klicken Sie auf dieses Listenfeld, um Ihre Farbpalette zu wählen. Die *Farbpalette* bestimmt die Anzahl der Farben, die der Matrox-Bildschirmtreiber gleichzeitig anzeigen kann. Diese Anzahl basiert auf der *Pixeltiefe* -- der Anzahl der Bits, die zum Speichern der Farbinformationen für jedes Pixel benötigt werden. Sie haben die Auswahl zwischen **256 Farben**, **High Color (16 Bit)**, **True Color (24 Bit)** oder **True Color (32 Bit)**.

Generell gilt: Je kleiner die aktuelle gewählte Farbpalette, desto größer ist die maximale Auflösung des Anzeigebereichs.

Hinweis: Die Matrox 3D-Beschleunigung funktioniert nur bei 16- und 32-Bit-Farbpaletten. 24-Bit- und 32-Bit-Farbpaletten verfügen außerdem beide über 16 Millionen gleichzeitige Farben, Sie können jedoch bei der 32-Bit-Farbpalette die 3D-Beschleunigung verwenden und damit beim Wiedergeben von AVI- oder MPEG-Videodateien eine bessere Leistung erzielen.

Schriftgrad

Klicken Sie auf dieses Feld, um den gewünschten System-Schriftgrad auszuwählen. Sie können zwischen **Kleine Schriften** oder **Große Schriften** wählen. Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor eine Änderung des System-Schriftgrads wirksam wird. Wenn Sie gegenwärtig eine Auflösung von 640 x 480 für den Anzeigebereich gewählt haben, ist dieses Feld nicht verfügbar, da Windows bei dieser Auflösung lediglich kleine Schriftarten unterstützt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**, um das Dialogfeld **Benutzerdefinierter Schriftgrad** einzublenden. Hier können Sie aus einer Dropdown-Liste mit vordefinierten Skalierprozentsätzen oder durch Klicken und Ziehen des Schieberegler einen benutzerdefinierten Schriftgrad wählen. Das Schriftmuster unter dem Schieberegler zeigt eine Voransicht der gewählten Größe. Der neu erstellte Schriftgrad wird im Feld **Schriftgrad** angezeigt. Wenn Sie zum Standard-Schriftgrad (100% oder 125%) zurückkehren, werden die von Ihnen erstellten Schriftgrade aus der Liste entfernt.

Hinweis: Wenn Sie große Schriften zum ersten Mal anwenden, müssen Sie eventuell Systemschriftarten von Ihrer Windows NT-Installations-CD-ROM installieren. Die Matrox PowerDesk-Software gibt in diesem Fall eine entsprechende Meldung aus.

Anzeigeschema

Klicken Sie auf dieses Feld, um eine Auswahl aus einer Liste vordefinierter Anzeigeschema vorzunehmen. Ein *Anzeigeschema* ist ein gespeichertes Profil mit einem bestimmten Desktop- und Anzeigebereich, einer bestimmten Farbpalette und Schriftgradeinstellung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**, um Ihre gegenwärtig gewählten Anzeigeeinstellungen unter einem neuen Schemanamen zu speichern. Diese Anzeigeschemata erscheinen auch im Matrox QuickDesk-Menü (siehe "[Matrox QuickDesk](#)").

Bildschirmfrequenz

Ist die Schaltfläche **VESA-Einstellungen** im Eigenschaftfenster **Monitor** gewählt (siehe "[Eigenschaftfenster Monitor](#)"), klicken Sie auf dieses Feld, um die Monitoreinstellungen für die vertikale Bildschirmfrequenz zu wählen. Diese Einstellungen beruhen auf den von der Video Electronics Standards Association (VESA) definierten Normen.

Die *vertikale Bildschirmfrequenz* gibt an, wie oft Ihre Grafikkarte den ganzen Bildschirm in einer Sekunde neu aufbaut. Dieser Wert wird in Hertz (Zyklen pro Sekunde) ausgedrückt. Eine höhere vertikale Bildschirmfrequenz reduziert den Flimmereffekt Ihrer Anzeige erheblich.

Wenn Sie eine andere Auswahlmethode für die Monitoreinstellungen als **VESA-Einstellungen** benutzen, zeigt dieses Feld nur die aktuelle vertikale Bildschirmfrequenz an.

Bei Desktop-Systemen mit mehreren Anzeigen wirken sich Änderungen in diesem Feld auf alle Monitore aus (siehe "[Multi-Display-Desktop](#)").

WARNUNG: Wird einem Monitor eine zu hohe Bildschirmfrequenz zugewiesen, kann die Anzeige gegebenenfalls verstümmelt oder unlesbar sein. Für weitere Informationen, siehe "[Eigenschaftfenster Monitor](#)".

Matrox 3D-Beschleunigung



Wenn Ihre Anzeige so eingerichtet ist, daß die Matrox 3D-Beschleunigung unterstützt wird, sehen Sie einen sich drehenden Würfel im Eigenschaftfenster **Einstellungen**. Die Matrox 3D-Beschleunigung ist verfügbar, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Das Kontrollkästchen **3D-Beschleunigung verwenden** ist aktiviert (Eigenschaftfenster **Leistung**). Weitere Informationen finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.
- Sie verwenden eine 16- oder 32-Bit-Farbpalette (siehe "[Farbpalette](#)").
- Sie haben genug Grafikspeicher übrig. Höhere Auflösungen benötigen in der Regel mehr Speicherplatz.

Hinweis: Die Matrox 3D-Beschleunigung ist im Multi-Display-Modus nicht verfügbar (siehe "[Multi-Display-Desktop](#)").

Eigenschaftenfenster Monitor

Mit diesem Eigenschaftenfenster teilen Sie dem Matrox-Bildschirmtreiber die Kapazitäten Ihres Monitors mit. Die Monitoreinstellungen beeinflussen die Bildauflösung und Bildschirmfrequenz.

Die *vertikale Bildschirmfrequenz* gibt die Anzahl der Wiederholungen an, mit der ein Monitor den Bildschirm pro Sekunde neu darstellt. Eine höhere Bildschirmfrequenz reduziert das Flimmern der Anzeige.

In diesem Abschnitt erfahren Sie folgendes:

- Auswählen der Windows NT-Methode zum Ändern der Monitoreinstellungen.
- Auswählen der Plug-and-Play-Methode zum Ändern der Monitoreinstellungen.
- Verwenden der Matrox-Methode zur Monitorauswahl.
- Testen eines Matrox-Monitorprofils.
- Ändern eines Matrox-Monitorprofils.

WARNUNG: Wenn kein Monitor oder der falsche Monitor in der Software ausgewählt wurde, kann es passieren, daß Sie eine Auflösung für den Anzeigebereich anwenden, die zu hoch für Ihren Monitor ist. In diesem Fall ist die Anzeige auf dem Bildschirm entweder fehlerhaft oder unbrauchbar, solange die entsprechende Auflösung wirksam ist.

Außerdem können **einige** Monitore bei Anwendung falscher Softwareeinstellungen permanent beschädigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Monitoreinstellungen ändern, müssen Sie möglicherweise bestätigen, daß Ihr Monitor die neuen Einstellungen unterstützt. Beim Anwenden von Einstellungen flimmert der Bildschirm eventuell ein paar Sekunden lang, während die Einstellungen geändert werden. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm fehlerhaft oder unbrauchbar ist, warten Sie einfach, bis die Originaleinstellungen wiederhergestellt werden.

Auswahl der Monitoreinstellungen

VESA-Einstellungen

Um die Monitoreinstellungen mit dem Feld **Bildschirmfrequenz** in der Eigenschaftenseite **Einstellungen** (siehe "[Aktuelle Bildschirmfrequenz](#)"), zu

ändern, müssen Sie diese Schaltfläche auswählen.

Hinweis: Sie können die Monitoreinstellungen nicht testen, wenn diese Option ausgewählt ist. Wenn diese Option ausgewählt ist und Sie einen Desktop mit Mehrfachanzeige verwenden (siehe "[Multi-Display-Desktop](#)"), werden allen Anzeigen in Ihrem System dieselben Monitoreinstellungen zugewiesen.

Plug-and-Play-Monitor (DDC)

Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor (DDC) besitzen, müssen Sie diese Option auswählen. (Diese Option ist **nur** verfügbar, wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor verwenden.) Der Matrox-Bildschirmtreiber verwendet **automatisch** die richtigen Einstellungen, die vom Monitor übermittelt wurden.

Hinweis: Viele Plug-and-Play-Monitore geben nicht automatisch Auskunft darüber, ob sie eine Auflösung von 1152 x 864 oder 1600 x 1200 bzw. höhere Auflösungen unterstützen. Um mit diesen Auflösungen zu arbeiten oder höhere Bildwiederholraten als die vom Monitor bekanntgegebenen zu verwenden, wählen Sie den Monitor nach der Matrox-Auswahlmethode.

Standardmonitor

Wenn diese Option ausgewählt wird, verwendet der Matrox-Bildschirmtreiber eine vertikale Bildschirmfrequenz von 60 Hz für Ihren Monitor. (Diese Option ist **nicht** verfügbar, wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor verwenden.) Verwenden Sie die Matrox-Methode zur Monitorauswahl, um den Bildschirmtreiber über die Fähigkeiten Ihres Monitors zu informieren.

WARNUNG: Mit der Einstellung **Standardmonitor (60 Hz)** können Sie alle Auflösungen wählen, die der Matrox-Treiber unterstützt. Dies können sogar Auflösungen sein, die Ihr Monitor nicht unterstützt. Wenn Sie eine für Ihren Monitor zu hohe Auflösung für den Anzeigebereich wählen, wird die Anzeige verstümmelt oder unleserlich.

Matrox Monitor

Klicken Sie auf diese Option, um die Matrox-Methode zur Monitorauswahl zu verwenden. Verwenden Sie diese Methode, um den Bildschirmtreiber über die Fähigkeiten des Monitors zu informieren, Monitoreinstellungen zu testen, oder wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor besitzen, aber dessen Standardeinstellungen nicht verwenden wollen. Für anweisungen zur Verwendung der Matrox-Monitorauswahl, siehe "[Matrox-Monitorauswahl](#)".

TV-Ausgang

Wenn Ihre Matrox-Grafikkarte TV-Ausgaben unterstützt, können Sie Ihre Computeranzeige auf einem Videorecorder oder Fernseher, der an Ihren Computer angeschlossen ist, aufzeichnen oder anzeigen. Um den TV-Ausgabemodus

verwenden zu können, klicken Sie auf eine der folgenden Optionen (diese Optionen sind nur verfügbar, wenn Ihre Matrox-Grafikkarte TV-Ausgabe unterstützt):

- ☞ **Ausgabe an TV (NTSC)** -- Der NTSC-Standard wird u.a. in Nordamerika und Japan verwendet.
- ☞ **Ausgabe an TV (PAL)** -- Der PAL-Standard wird hauptsächlich in Westeuropa und China eingesetzt.

Schlagen Sie in der Dokumentation Ihrer Geräte nach, wenn Sie nicht sicher sind, welcher Standard verwendet wird.

Wenn sich Ihr Computer im TV-Ausgabemodus befindet, werden TV-Einstellungen für die Anzeige verwendet. TV-Einstellungen haben niedrigere Auflösungen und Bildschirmfrequenzen als herkömmliche Computerbildschirmeinstellungen. Niedrigere Bildschirmfrequenzen können zu einem erhöhten Flimmern der Anzeige führen. Sie deaktivieren den TV-Ausgabemodus, indem Sie eine Schaltfläche zur Monitor-Einstellung wählen.

WARNUNG: Da *einige* Computerbildschirme die TV-Einstellungen nicht unterstützen, ist die Anzeige im TV-Ausgabemodus möglicherweise verstümmelt oder unleserlich. Schalten Sie in diesem Fall den Computerbildschirm aus und arbeiten Sie mit dem angeschlossenen Fernseher. Der Computerbildschirm arbeitet wieder normal, sobald Sie den TV-Ausgabemodus deaktivieren.

Einige Computermonitore können beschädigt werden, wenn die bei europäischen Fernseheinstellungen verwendete vertikale Bildschirmfrequenz von 50 Hz benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie im Monitorhandbuch.

Matrox-Monitorauswahl

- 1 Klicken Sie auf **Start** ◀ **Einstellungen** ◀ **Systemsteuerung** ◀ **Matrox-Bildschirmeigenschaften** ◀ **Monitor** (Register) ◀ **Matrox-Monitor** (Optionsschaltfläche).

Im Listenfeld Matrox-Monitor erscheint eine Liste der Monitorhersteller.

- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Hersteller Ihres Monitors.

Dadurch wird die Liste um die von Matrox unterstützten Modelle dieses Herstellers erweitert. Wenn der Hersteller Ihres Monitors nicht in der Monitorliste aufgeführt ist, verwenden Sie "**(Standardbildschirmtypen)**".

- 3 Klicken Sie auf den Namen des Modells, das Sie verwenden möchten.

Sie sollten in der Lage sein, den Hersteller und das Modell Ihres Monitors zu finden bzw. einen Monitor, der Ihrem ähnlich ist. Um das Modell Ihres Monitors herauszufinden, lesen Sie das Handbuch für den Monitor, oder prüfen Sie, ob der Modellname irgendwo am Monitor steht.

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu übernehmen und das Dialogfeld zu schließen.

Ihre Monitoreinrichtung ist jetzt abgeschlossen, und Sie können an dieser Stelle aufhören. Um Monitoreinstellungen vor dem Anwenden zu prüfen bzw. um sich detaillierte Monitoreinstellungen anzusehen, siehe "[Testen des Monitors](#)".

Testen des Monitors

Mit dem Eigenschaftfenster **Monitor** können Sie eine Matrox-Monitorauswahl testen.

So testen Sie ein Monitorprofil:

- 1 Wählen Sie ein Monitorprofil aus dem Listefeld Matrox-Monitor aus. Anweisungen zur Auswahl eines Monitorprofils siehe "[Matrox-Monitorauswahl](#)", Schritte 1-3.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.


Bei Klicken auf diese Schaltfläche verwandelt sich das Listefeld Matrox-Monitor in eine Liste von Auflösungen, die vom gewählten Monitorprofil unterstützt werden.



Auflösungen mit nebenstehenden Plus- oder Minuszeichen haben unterschiedliche Einstellungen für unterschiedliche Farbpaletten bzw. Zoomfaktoren (für Informationen über Matrox-Zoom, siehe "[Vergrößern](#)").

- 3 Wählen Sie die Auflösung, Farbpalette oder Zoomfaktoren aus, die Sie testen möchten.

Wenn sich neben dem zu testenden Modus Pluszeichen befinden, klicken Sie darauf, um die Liste zu erweitern, und klicken Sie dann auf einen der erweiterten Pfade. Wenn Sie einen Modus auswählen, der getestet werden kann (d.h. einen Modus, der sich nicht erweitern lässt), erscheinen einige mit diesem Modus verbundene Einstellungen neben dem Listefeld.

- 4 Klicken Sie auf **Test**  **OK**.

Ihr Monitor flimmert kurz, und es erscheint ein Testbildschirm.

Der Testbildschirm umfaßt:

- ☰ einen Rahmen zur Überprüfung der Größe und Position;
- ☰ mehrere Kreise zur Überprüfung des Seitenverhältnisses;
- ☰ rote, grüne und blaue Rechtecke zur Überprüfung einer RGB-Signalverbindung;
- ☰ ein Farbspektrum zur Überprüfung der Farbpalette.

Sie werden in einem Matrox PowerDesk-Dialogfeld gefragt, ob Sie die Einstellungen für das ausgewählte Monitorprofil ändern möchten. Wenn der Inhalt des Testbildschirms stimmt, klicken Sie auf **Nein**. Um auf erweiterte Monitoreinstellungen zuzugreifen, klicken Sie auf **Ja** (siehe "[Monitoreinstellungen](#)").

Hinweis: Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm fehlerhaft oder unbrauchbar ist, unterstützt Ihr Monitor die Einstellungen für den aktuellen Anzeigemodus nicht.



(Schaltfläche Zurück)

Drücken Sie [Esc], um zum Eigenschaftenfenster **Monitor** zurückzukehren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Zurück**, um die Monitorliste erneut einzublenden und ein anderes Monitorprofil auszuwählen (siehe "[Matrox-Monitorauswahl](#)").

- 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um einen anderen Modus für das ausgewählte Monitorprofil zu testen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob alle Anzeigemodi des ausgewählten Monitorprofils für Ihren Monitor angemessen sind, sollten Sie **alle** zugehörigen Modi zuerst testen, bevor Sie das Monitorprofil übernehmen.

Nachdem Sie die Testvorgänge durchgeführt haben, klicken Sie auf **OK**, um das ausgewählte Monitorprofil zu übernehmen und das Dialogfeld zu schließen.

WARNUNG: Wenn Sie nicht alle Anzeigemodi für ein Monitorprofil testen, ist Ihre Anzeige möglicherweise fehlerhaft oder unbrauchbar, sobald Sie einen nicht getesteten Anzeigemodus verwenden.

Monitoreinstellungen (für fortgeschrittene Benutzer)

Wenn Sie ein Monitorprofil testen, werden Sie in einem Matrox PowerDesk-Dialogfeld gefragt, ob Sie die Profileinstellungen bearbeiten möchten (siehe "[Testen des Monitors](#)", Schritt 4). Zum Zugriff auf die erweiterten Monitoreinstellungen klicken Sie auf **Ja**.

Hinweis: Wenn Ihr Monitor Bedienelemente für Einstellungen aufweist, sollten Sie diese **anstelle** der erweiterten Matrox-Monitor-test-Steuerungen verwenden, da sich die Einstellungen damit einfacher vornehmen lassen. Weitere Informationen über die Hardware-Bedienelemente des Monitors finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.

Verwenden Sie die Matrox Monitor-test-Steuerungen, wenn Ihr Monitor nicht über Hardware-Bedienelemente verfügt, mit denen Sie die Größe bzw. die Position der Anzeige einstellen können, bzw. wenn Sie ein Monitorprofil einstellen möchten. Der Bildschirm flimmert eventuell während einiger der Einstellungen. Einstellungen, die Sie hier vornehmen, wirken sich lediglich auf den Modus des gewählten Monitorprofils aus. Im folgenden werden die verschiedenen Komponenten des Dialogfelds **Matrox Monitor-test-Steuerungen** beschrieben:

Anzeigegröße

Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Anzeige in horizontale bzw. vertikale Richtung zu erweitern bzw. zu verkleinern.

Anzeigeposition

Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Position der Anzeige zu ändern.

Standard-Bildschirmfrequenzen (Hz)

Klicken Sie auf dieses Feld, um eine Auswahl aus einer Liste von Standard-VESA-Einstellungen vorzunehmen. VESA-Einstellungen basieren auf der vertikalen Bildschirmfrequenz. Wenn Sie höhere Bildschirmfrequenzen ausprobieren möchten, empfehlen wir, eine Auswahl in diesem Feld vorzunehmen. Wenn Sie eine neue Standard-Bildschirmfrequenz auswählen, wird diese auf dem Testbildschirm sofort wirksam.

Befehlsschaltflächen

- ☰ **Rückgängig** -- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zuletzt vorgenommene Änderung rückgängig zu machen. Klicken Sie mehrmals darauf, um die Änderungen schrittweise rückgängig zu machen. (Mit dieser Schaltfläche können Sie nur Änderungen rückgängig machen, die Sie nach dem Öffnen des Testbildschirms vorgenommen haben.) Das gleichzeitige Drücken der Tasten [Strg]+[Z] entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.
- ☰ **Zurücks.** -- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unmittelbar vor dem Öffnen des Testbildschirms gegebenen Einstellungen wiederherzustellen.
- ☰ **OK** -- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern, den Testbildschirm zu schließen und zum Eigenschaftfenster **Monitor** zurückzukehren. Das Drücken der Eingabetaste entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.
- ☰ **Abbrechen** -- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unmittelbar vor dem Öffnen des Testbildschirms gegebenen Einstellungen wiederherzustellen, den Testbildschirm zu schließen und zum Eigenschaftfenster **Monitor** zurückzukehren. Das Drücken der Taste [Esc] entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.
- ☰ **Details** -- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um detaillierte Monitoreinstellungen ein- bzw. auszublenden (siehe "[Videoparameter](#)").

Videoparameter

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um das Gruppenfeld **Videoparameter** anzuzeigen. Stellen Sie mit Hilfe der Bedienelemente in diesem Feld die

Monitoreinstellungen detaillierter ein. Wenn Sie eine dieser Einstellungen ändern, paßt Matrox PowerDesk mit Rücksicht auf etwaige Hardware- und Software-Beschränkungen eventuell andere Einstellungen an. Änderungen in diesem Gruppenfeld werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche **Anwenden** klicken.

Benutzerdefinierte Monitorprofile **(für fortgeschrittene Benutzer)**

So speichern und übernehmen Sie am Testbildschirm vorgenommene Einstellungen:

- 1 Nehmen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld Matrox Monitortest-Steuerungen vor, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um die aktuellen Einstellungen des Monitormodus zu speichern. Wiederholen Sie dies für jeden Modus des gewählten Monitorprofils, das eingestellt werden soll.
- 2 Klicken Sie auf **Speichern** im Eigenschaftenfenster **Monitor**.
- 3 Geben Sie den Namen ein, den Sie Ihrem neu definierten Monitorprofil geben möchten (oder Sie können auch den Standardnamen beibehalten), und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Alle von Ihnen gespeicherten Monitorprofile werden unter einem "Hersteller" namens "**(Benutzerdefiniert)**" zur Matrox-Monitorliste hinzugefügt.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, um zur Matrox-Monitorliste zurückzukehren.
- 5 Wählen Sie aus dem Listenfeld Matrox-Monitor den Namen des soeben erstellten Monitorprofils aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Um Moduseinstellungen für die Farbpalette oder den Zoomfaktor zu erstellen bzw. zusammenzufassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einem Monitormodus im Listenfeld Matrox, und nehmen Sie dann eine Auswahl im Popup-Menü vor.

Eigenschaftenfenster DualHead

Mit diesem Eigenschaftenfenster ändern Sie die Einstellungen der DualHead-Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.

Diese Eigenschaftsfenster ist nur verfügbar, wenn DualHead von Ihrer Matrox-Grafik-Hardware unterstützt wird.

Eigenschaftenfenster PowerDesk

Mit diesem Eigenschaftenfenster ändern Sie die Einstellungen der Matrox PowerDesk-

Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.

Eigenschaftenfenster Leistung

Verwenden Sie dieses Eigenschaftenfenster, um die Leistungseinstellungen für den Matrox-Bildschirmtreiber zu ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.

Eigenschaftenfenster Informationen

Mit diesem Eigenschaftenfenster erhalten Sie spezifische Informationen über Ihre Anzeige-Hardware und -Software, einschließlich Versionsnummern. Informationen über die einzelnen Einträge in diesem Eigenschaftenfenster finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.

Matrox QuickDesk



Verwenden Sie dieses Programm, um schnell zwischen Ihren gespeicherten Anzeigeschemata hin- und herzuschalten. Außerdem startet es das Matrox DeskNav-Programm oder das Dialogfeld **Matrox-Bildschirmeigenschaften**.

Wenn QuickDesk ausgeführt wird, erscheint das Programmsymbol auf der Task-Leiste. Positionieren Sie den Mauszeiger über diesem Symbol, um sich ein QuickInfo-Popup-Menü mit einer Beschreibung des gegenwärtig verwendeten Anzeigeschemas anzuzeigen.

Klicken Sie auf das Monitorsymbol in der Task-Leiste, um sich das Menü QuickDesk anzusehen. Der obere Teil dieses Menüs führt alle von Ihnen gespeicherten Anzeigeschemata auf (siehe "**Anzeigeschema**"). Klicken Sie auf einen Schemanamen, um zu den Anzeigeeinstellungen des Schemas zu wechseln.

Mit den unten im QuickDesk-Menü angezeigten drei Optionen können Sie nacheinander das Dialogfeld **Matrox-Bildschirmeigenschaften** öffnen, die DeskNav-Anwendung starten (siehe "**Matrox DeskNav**") und QuickDesk schließen.

Matrox DeskNav



Mit diesem Programm wechseln Sie rasch den Ansichtsbereich Ihres Desktops und greifen auf die PixelTOUCH-Zoomfunktion und die CenterWINDOW-Funktionen zu. Klicken Sie auf **Matrox QuickDesk** ☾ **Matrox DeskNav**, um die DeskNav-

Anwendung zu starten.

"Navigieren" Sie mit Hilfe der Desktop-Vorschau von DeskNav, wenn Sie die Matrox-Zoomfunktion oder einen virtuellen Desktop verwenden. Die Desktop-Vorschau zeigt Ihnen ein Bild des aktuellen Desktops, einschließlich des außerhalb des Bildschirms liegenden Bereichs. Sie können den Ansichtsbereich einfach verschieben, indem Sie auf die Desktop-Vorschau klicken bzw. diese ziehen. Ein Rechteck in der Desktop-Vorschau zeigt Ihnen, wo sich Ihr aktueller Ansichtsbereich im Verhältnis zum Desktopbereich befindet.

Funktionsschaltflächen

Positionieren Sie Mauszeiger über einer der Schaltfläche der Symbolleiste, um sich ein QuickInfo-Popup-Menü mit einer Beschreibung der Schaltfläche anzusehen.



Vergrößern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Teil Ihres Desktopbereichs zu vergrößern. Klicken Sie noch ein zweites Mal darauf, um weiter zu vergrößern. Ihnen stehen zwei Zoomfaktoren zur Verfügung: x2 und x4. Der Zoomfaktor x4 ist bei der Bildschirmauflösung 800 x 600 und darunter nicht verfügbar. Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn bereits der maximale Zoomfaktor eingestellt ist. Wenn Sie einen Teil Ihres Desktopbereichs vergrößern, befinden sich andere Teile außerhalb des Ansichtsbereichs. Das Klicken auf diese Schaltfläche entspricht in etwa der Verwendung des PixelTOUCH-Hotkeys.



Verkleinern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um durch Zoomen Ihren Ansichtsbereich zu verkleinern. Wenn Sie erneut klicken, wird noch weiter verkleinert. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie vorher einen Zoomvorgang bei einem Teil Ihres Desktop ausgeführt haben.



CenterWINDOW

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Menü der gegenwärtig aktiven Programme anzuzeigen, und klicken Sie dann auf einen Menüpunkt, um dieses Programmfenster im sichtbaren Teil Ihres Anzeigebereichs (Ansichtsbereichs) zu zentrieren. Dies empfiehlt sich, wenn Sie einen virtuellen Desktop oder die Zoomfunktion PixelTOUCH verwenden und sich das derzeit aktive Programmfenster nicht mehr in Ihrem Ansichtsbereich befindet. Die Funktion CenterWINDOW zentriert keine Fenster, die größer sind als der aktuelle Ansichtsbereich. Das Klicken dieser Schaltfläche entspricht in etwa dem CenterWINDOW-Hotkey.

Optionen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die DeskNav-Titelleiste, um folgende Menüpunkte zuzugreifen:

Bildschirm aktualisieren

Klicken Sie hier, um das Bild auf Ihrem Desktop in der Desktop-Vorschau von DeskNav zu aktualisieren. Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn die Desktop-Vorschau von DeskNav nicht aktiviert ist (siehe unten).

Einstellungen

Klicken Sie hier, um das DeskNav-Dialogfeld **Einstellungen** mit den folgenden Optionen zu öffnen.

- ☰ **Desktop-Vorschau anzeigen** -- Klicken Sie auf diese Optionstaste, um die Desktop-Vorschau von DeskNav (ohne die Symbolleiste) zu aktivieren.
- ☰ **Symbolleiste anzeigen** -- Klicken Sie auf diese Optionstaste, um die DeskNav-Symbolleiste (ohne die Desktop-Vorschau) zu aktivieren.
- ☰ **Beide anzeigen** -- Klicken Sie auf diese Optionstaste, um die DeskNav-Desktop-Vorschau und die Symbolleiste anzuzeigen.
- ☰ **In Ecke springen** -- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das DeskNav-Fenster beim Schwenken über den Desktop in einer Ecke des Ansichtsbereichs bleiben soll. Klicken Sie auf eines der Kästchen an den Ecken des Rechtecks, das Ihre Ansicht darstellt, um zu bestimmen, in welche Ecke DeskNav springen soll.
- ☰ **Dynamisch in Ecke springen** -- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das DeskNav-Fenster beim Verschieben in die nächstliegende Ecke springen soll. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **In Ecke springen** deaktiviert ist.

Cursor beim Bildschwenken zentrieren

Klicken Sie hier, um Ihren Mauscursor im Ansichtsbereich zu zentrieren, nachdem Sie das Ansichtsbereichs-Rechteck in der Desktop-Vorschau verschoben haben. Klicken Sie auf diesen Menüpunkt, um dessen Einstellung zu ändern (ein "📍" steht neben dem Menüpunkt, wenn er aktiviert ist).

Matrox-Bildschirmeigenschaften

Klicken Sie hier, um das Dialogfeld **Matrox-Bildschirmeigenschaften** einzublenden.

Multi-Display-Desktop

Matrox PowerDesk für Windows NT unterstützt Multi-Display-Desktops. Unter einem Multi-Display-Desktop versteht man die Anzeigebereiche mehrerer Monitore. Sie können einen Desktop mit Mehrfachanzeige nur verwenden, wenn in Ihrem Computer mehrere Matrox-Grafikkarten (oder eine Matrox-Multimonitor-Grafikkarte) installiert sind. (Die einzelnen Modelle der Matrox-Grafikkarten müssen jedoch vom Bildschirmtreiber unterstützt werden. Matrox-Bildschirmtreiber unterstützen nicht unbedingt alle Matrox-Grafikkarten.)

Eigenschaftenfenster Monitor

Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor an eine zusätzliche Matrox-Grafikkarte anschließen, nehmen Sie dies **vor** dem Neustart Ihres Computers vor -- andernfalls kann der Matrox-Bildschirmtreiber die Karte nicht finden.

Die Einstellungen, die Sie in der Eigenschaftenseite **Monitor** wählen, werden nur dem Monitor mit der aktuell ausgewählten Anzeige zugewiesen. Verwenden Sie das Feld **Aktuelle Anzeige**, um eine Anzeige auszuwählen. (Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Schaltfläche **VESA-Einstellungen** ausgewählt ist.) Wenn Sie eine Nummer wählen, erscheint diese kurz auf der entsprechenden Anzeige.

Eigenschaftenfenster Einstellungen



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Modus **Multi-Display-Desktop**, um diesen Modus zu aktivieren. Im Multi-Display-Modus können Sie anhand des Schiebereglers für den **Desktopbereich** (Auflösung) nacheinander alle möglichen Desktop-Konfigurationen anzeigen (der Schieberegler für den **Anzeigebereich** ist nicht verfügbar). Die im Eigenschaftenfenster **Einstellungen** vorgenommenen Änderungen wirken sich auf alle Anzeigen in Ihrem System aus. Die Matrox 3D-Beschleunigung ist im Multi-Display-Modus nicht verfügbar.

Matrox PowerDesk-Funktionen

Informationen darüber, wie sich ein Multi-Display-Desktop auf die erweiterten Matrox PowerDesk-Funktionen auswirkt, finden Sie in der Kontextbezogene Hilfe.